

Gemeindebrief

Dezember 2015—März 2016



*Welt ging verloren, CHRIST ist geboren, freue,
freue dich o Christenheit!*

Weihnachtsgruß

Liebe Gemeinde,

Ein Christuskind, das seine Hände nach uns ausstreckt und uns segnet, grüßt Euch auf der ersten Seite dieses Gemeindebriefes. So zeigt der Künstler, was Weihnachten für uns bedeutet. Gott sucht uns Menschen auf und will uns an sein Herz ziehen, segnend und als einer, der um uns wirbt! Welche Freude ist das!

Martin Luther schreibt:

Die Weihnachtsgeschichte ist leicht und verständlich, und ihr kennt sie doch wohl alle gut.

*Dennoch fehlt es immer noch am Glauben. Es ist ein Jammer, dass der Mensch so ganz verblendet sein kann, dass wir uns von dieser Freude nicht bewegen lassen. Es sollte für uns fürwahr in der Schrift nichts Fröhlicheres geben als dieses **Christus ist geboren!***

Gott muss die Menschen von Herzen lieben, dass er uns eine solche Tat hören lässt, dass er mich nicht allein liebt, sondern mir so nahe kommt, dass er mit mir Mensch wird.

Er wird, was ich bin! Dafür sollten alle Herzen vor Dankbarkeit und Liebe zerschmelzen.

Ihr könnt die Weihnachtsgeschichte nachlesen im Lukasevangelium im 2. Kapitel und mit den Hirten und Engeln, mit Maria und Josef eintauchen in die große Freude über die Geburt des Gottessohns. Dass uns allen diese Freude geschenkt wird und dieser Christus wirklich unser Heiland wird, tief in unseren Herzen, das wünsche ich uns allen!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch Eure

Pfarrerin Heidrun Moser

Heidrun Moser

Geistliche Abendmusik im Advent

Unser **CHOR LICHTBLICK** lädt die ganze Gemeinde am Vorabend des 3. Advents ganz herzlich zu einer geistlichen Abendmusik in unsere Christuskirche ein. Diese kleine geistliche Stunde ist am 3. Advent unser Gottesdienst.

Wann?

12. Dezember 2015 um 18.30 Uhr

Was?

Gemeinsam singen und beten

Die alten Adventstexte aus der Bibel hören

Die brennenden Kerzen auf dem Adventskranz genießen

Einer Adventsgeschichte lauschen

Flötenmusik

Chor

Wer?

Die Flötengruppe von Petra Eichhorn

Der Chor Lichtblick

Piano: Helga Eckert - Segna

Flötenmusik von Harald Gräf

Orgel: Anna-Lena Rupp

Liturgie: Pfarrerin Heidrun Moser

„Satt ist nicht genug“ - die 57. Aktion von Brot für die Welt

Wer nur Mais oder Reis isst, wird satt – und krank. Vor allem für Kinder ist Mangelernährung verheerend: Konzentrationsprobleme - kaum Bildungschancen: Armut wird vererbt. Unsere Partnerorganisationen helfen vor Ort. Diese Projekte sind uns in Baden besonders wichtig:

Ins Leben helfen: Kamerun

In ländlichen Regionen Kameruns ist durch die katastrophale medizinische Versorgung jede Geburt auch heute noch hochriskant. Brot für die Welt unterstützt die baptistische Kirche (CBCHS) beim Aufbau von Gesundheitszentren. In zwölfwöchigen Kursen lernen die späteren Hebammen das Wichtigste über Schwangerschaften und über eine Ernährung, die Mütter und Kinder alle wichtigen Nährstoffe bietet. Wo es Gesundheitszentren gibt, sterben kaum Frauen bei der Geburt, die Kinder entwickeln sich prächtig. Das motiviert die Menschen, sich gegenseitig zu unterstützen.

Paket mit 100 HIV-Tests: 40 €; Auffrischkurs für fünf Hebammen: 114 €; Zwölfwöchigen Lehrgang pro Hebamme: 152 €

Zukunft durch Vielfalt: Indien

Die Organisation Navdanya kämpft gegen die von Konzernen wie Monsanto kontrollierte industrielle Landwirtschaft: Viele indische Bauern bauen z.B. nur Baumwolle an. Für teures Saatgut verschulden sie sich. Für den Eigenbedarf bauen sie nichts an und hungern nach einer Missernte. Dagegen bekommen die Bauern von Navdanya traditionelles Saatgut und lernen etwas über ökologischen Anbau. So sparen sie das Geld für Pestizide und Dünger und versorgen sich selbst.

Saatgut-Paket für einen Küchengarten: 30 €; Informationsveranstaltung für 100 Personen über nachhaltigen Landbau: 100 €; Schulung von zehn Bauern/Bäuerinnen in organischem Anbau: 200 €

Die gute Saat geht auf und Ihre Spende hilft, dass noch mehr Menschen satt und gesund leben können.

Herzlichen Dank!

Brot für die Welt
Spendenkonto 500 500 500;
Bank für Kirche und Diakonie
BLZ 1006 1006;
IBAN: DE10 1006 1006 0500
5005 00
BIC: GENODED1KDB



Unser Jungcharteam



Foto: Michael Moser

Immer montags von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr wird es höchst lebendig im Jugendraum des Evangelischen Gemeindehauses in Albrück. Dort treffen sich dann 18 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zur Jungcharstunde mit dem Jungcharteam. Dazu gehören von links nach rechts betrachtet: Harald Gräf, Ruth und Raphaela Zimmermann und Brunhilde Gräf. Diese vier singen, spielen, kochen und backen, basteln und lachen mit unseren Kindern und geben ihnen die gute Nachricht von Jesus weiter. Jetzt sind sie dabei, den jährlichen Adventsgottesdienst mit den Kindern vorzubereiten. In diesem Jahr wird er am 2. Advent, am 06.12.15, um 10.00 Uhr stattfinden. Wir freuen uns schon darauf und danach sind wir alle Gäste der Jungchar beim Adventskaffee im Gemeindesaal. Übrigens, Brunhilde Gräf kann in diesem Jahr auf 40 Jahre als Jungcharleiterin in Albrück zurückblicken! Das ist nicht zu überbieten und wir sagen danke für ganz viele gute Ideen, für so viel Durchhaltevermögen und Krafteinsatz, für ganz viel Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit, mit der sie für unsere Gemeindeglieder bis heute da ist. Danke an Euch alle, liebes Jungcharteam!

Wussten Sie schon, dass....

- wir beim **Suppenonntag 497 €** für unsere Flüchtlinge erwirtschaften konnten? Wir bedanken uns bei allen, die zum Suppe essen gekommen sind, die Kuchen und Kaffee genossen haben und einfach das kleine Gemeindefest zum Fest gemacht haben!
- unsere **Konfirmandengruppe** am 21.Oktober **in Basel** im Jüdischen Museum war, um sich mit dem jüdischen Glauben zu befassen? Wir bekamen dort eine spannende Einführung in die Feier des Sabbats. Die Frage bleibt: Wie besonders ist für uns der Sonntag eigentlich noch?
- unsere Gemeinde am 7.11.15 beim **Martinimarkt in Görwihl** mitgemacht hat? Schön, wenn wir in der Öffentlichkeit präsent sind! Danke an alle, die dafür gearbeitet haben!
- wir am Sonntag, den **21.2.16 die Gemeindeversammlung 2016** abhalten werden? Auf der Tagesordnung steht der Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderates, sowie die aktuellen Bauangelegenheiten. Nach dem Kirchendach ist nun auch das Pfarrhausdach renovierungsbedürftig, wen wundert das, denn
- im Jahr **2016** kann **unsere Gemeinde ihr 60-jähriges Bestehen** feiern. Das wird unser Thema beim Sommerfest im kommenden Jahr!
- wir am Freitag, den **4. März 2016** wieder den **Weltgebetstag der Frauen** begehen werden? Diesmal haben Frauen aus Kuba den Gottesdienst entworfen, der rund um die Welt gefeiert werden wird. Ihr Thema: **Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!** Orte und Zeiten für den Gottesdienst erfahren Sie rechtzeitig über die Gemeindeblätter oder unsere Homepage.
- wir alle Jugendlichen und auch interessierte Erwachsene am Freitag, den **11. März 2016 um 18.30 Uhr** zum **ökumenischen Kreuzweg der Jugend** in die Kapelle nach Buch einladen.



Recht haben oder in Beziehung sein?

Wenn sich ein Paar in der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen im Diakonischen Werk Hochrhein anmeldet, geht es im ersten Gespräch darum, dass sich die Beraterin das Anliegen des Paares anhört. Dafür fordert sie in der Regel jeden Partner auf, seine oder ihre Version des Er-



leben zu erzählen: Wie geht es ihnen in der Partnerschaft, was erleben sie als problematisch und was müsste in ihren Augen verändert werden? Was die Beraterin dann hört, sind oftmals zwei verschiedene Geschichten. Der Anfang der Probleme wird bei beiden meist im Verhalten des jeweils anderen gesehen und es wird erzählt, was der oder die andere zum Problem beiträgt. Wenn die Beraterin genau zuhört, wird deutlich, dass diese zwei Geschichten zusammen ein Ganzes ergeben. Und jetzt wird es spannend: besteht jede/r auf seiner/ihrer Wahrheit und darauf, dass er oder sie im Recht ist oder fangen beide an, sich zuzuhören und auch die Wahrheit des/der anderen gelten zu lassen. Eine erfahrene Kollegin hat einmal gesagt: „Man kann im Recht oder in Beziehung sein, beides zusammen geht nicht.“ Wie wahr dieser Satz ist, erleben wir jeden Tag aufs Neue.

Wenn auch Sie immer wieder Streitgespräche in Ihren nahen Beziehungen haben, wer jetzt vermeintlich Recht hat und Sie erleben, wie Sie das ermüdet und Kraft kostet, sind Sie jederzeit bei uns willkommen, dem Thema in einer Beratung Raum zu geben und beiden Seiten Gehör zu verschaffen.

Psychologische Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Im Diakonisches Werk Hochrhein

Stefani Günther (Stellenleitung) – Regina Farnow – Heike Rosenberg

Sie erreichen uns über unser Sekretariat

Frau Reiser, Waldtorstr. 1a, 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: 07751-8304-0

diakonie@dw-hochrhein.de

Vom Christkind

Denkt euch - ich habe das Christkind geseh`n!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,
mit rot gefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh;

Denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her -
was drin war, möchtet ihr wissen?

Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack -
meint ihr, er wäre offen, der Sack?

Zugebunden bis oben hin!

Doch war gewiss was Schönes drin:

Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

(Anna Ritter)





Hier mal etwas Leckeres ohne Nüsse!

Dinkelkekse

Zutaten:

- 170 g Dinkelmehl
- 1 Prise Salz
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 60 g Zucker
- 100 g Butter (kalt)
- 1 Eigelb
- 1 kleine Flasche Zitronenaroma



Verknete alles schnell zu einem glatten Teig, drücke ihn anschließend auf einer Frischhaltefolie platt, bedecke ihn mit der restlichen Folie und lege ihn etwa 15 Minuten in die Gefriertruhe.

Danach wird der Teig auf einer bemehlten Fläche ausgerollt und du kannst die Kekse ausstechen.

Den Ofen auf 190°C vorheizen und die Kekse 10 - 15 Minuten goldgelb backen.

Gutes Gelingen!

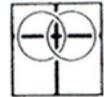


Freud und Leid in der Gemeinde / Nov. 2014 – Okt. 2015



Es wurden getauft:

Lillemore Stratmann, Dogern	Nicolai Dieter Krüger, Görwihl
Marius Ben Binkert, Albrück	Melina Lea Binkert, Albrück
Aniley J. Ulrichs, Rotzingen	Clara Marie Walden, Albrück
Dustin Ehinger, Albrück	Mathis A. Heinicke, Rüßwihl
Lea Michelle Blind, Görwihl	Mila Moranz, Rheinheim
Klara Loderbauer, Strittmatt	Joshua Gäng, Albrück
Josua Ebe, Görwihl	Johanna Ebe, Görwihl
Jonathan Ebe, Görwihl	Ben Jay Schall, Albrück



Das Ja-Wort gaben sich:

David Miss und Saskia Christiane Miss, geb. Wehrle, Görwihl
 Stefan Blumberg und Valentina Blumberg, geb. Golubar, Albrück
 Stefan Fleege und Anita Fleege, geb. Meier, Albrück
 Andreas Sperling und Olga Sperling, geb. Schewzow, Albrück



Bestattet wurden:

Maria Popov geb. Kusmaul, Albrück
 Christian Siegfried Hasse, Albrück
 Norbert Werner, Albrück
 Ida Wittke, geb. Lutz, St. Blasien
 Lydia Kirves, geb. Gerspacher, Bad Säckingen
 Hedwig Stötzner-Kara, geb. Dauscher, Albrück





Charlotte Ilz, geb. Hein, Kadelburg

Helga Rosemarie Sirch, geb. Keller, Unteralpfen

Margot Maria Wuchner, geb. Weinz, Albruck

Marie Müller, Albruck

Walter Johannes Paetsch, Albruck

Kai Drews, Görwihl

Roswitha Elisabeth Hoyer, geb. Mann, Berlin-Spandau

Gudrun Angelika Pfeiffer, geb. Neubert, Albruck

Elisabeth Schäfer, geb. Koch, Laufenburg

Gertrud Menne, geb. Riede, Albruck

Albin Kaiserauer, Schachen

Egon Reinhold Edwin Kaiser, Albruck

Francis David Blackall, Unteralpfen

Anneliese Rotzinger, Albruck

Dr. Uwe Peter Jacobsen Gröndahl, Albruck

Foto: epd bild



„Keiner von uns lebt für sich selber. Und keiner stirbt für sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, ob wir leben oder sterben, gehören wir dem Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende der Herr sei!“ Römer 14,7-9

Eintritt frei



Frauenfrühstück am 16.03.2016

in der Evangelischen Kirche Albruck

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Thema:

**„Stress – ein schleichernder
Feind der Partnerschaft –
Was wirkt dagegen?“**

*Referentin Frau Stefani Günther
Diplom-Psychologin*

Zur besseren Planung des Frühstücks bitten wir sie um

Anmeldung unter

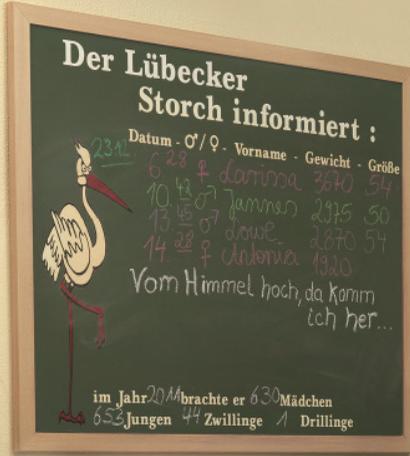
sekretariat@evkg-albruck.de

Evangelische Kirche Albruck

07753/5363

www.evkg-albruck.de

oder Johanna Pfau 07753/3116



VOM HIMMEL HOCH

Neugeborene bringen den Himmel mit. Als wüssten sie noch, woher sie kommen und was ihnen gegeben ist. Der Himmelsglanz scheint in ihren Augen, in ihren offenen Gesichtern. Der Blick wird mit der Zeit verschlossener, doch der Himmel bleibt. Seine Verheißung strahlt auf, wenn es erkannt wird: das Gotteskind in jedem Menschen.

INKEN CHRISTIANSEN

Foto: Boris Rostami

Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G

06.12.15	A	10.00	Familiengottesdienst/Adventskaffee	Gräf/Team
10.12.15	A	16.00	KRABELGOTTESDIENST im ADVENT	Moser
12.12.15	A	18.30	Geistliche Abendmusik zum Advent	
13.12.15	G	09.00	Gottesdienst/AM/ mit Flötenmusik	Moser
	A	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
20.12.15	A	10.30	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Moser
24.12.15	G	16.00	Familiengottesdienst /Krippenspiel	Moser
	A	16.00	Kinderweihnacht	Gräf
	A	17.30	Christvesper mit Krippenspiel	Moser
25.12.15			Kein Gottesdienst	
26.12.15	A	10.30	Gottesdienst /AM/EK/ Blsorchester	Moser
27.12.15	G	9.30	Taizé — Andacht	Gräf/Renk
	A	10.30	Taizé — Andacht	Gräf/Renk
31.12.15	A	19.00	Jahresschlussgottesdienst/AM/GK	Jobst
03.01.16	A	9.00!	Gottesdienst	Moser
09.01.15	A	18.30	Taizé—Andacht	Gräf/Renk
10.01.16	G	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
17.01.16	G	09.00	Gottesdienst/AM	Moser
	A	10.30	Gottesdienst/AM/Saft/EK	Moser
24.01.16	A	10.30	Gottesdienst/ Taufmöglichkeit	Moser
31.01.16	G	09.00	Gottesdienst	Moser
	A	10.30	Gottesdienst	Moser
07.02.16	A	10.30	Gottesdienst	Prädikant
13.02.16	A	18.30	Taizé—Andacht	Gräf/Renk
14.02.16	G	09.00	Gottesdienst/AM und Chor Lichtblick	Moser
14.02.16	A	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
21.02.16	A	10.30	Gottesdienst/AM und Chor Lichtblick	Moser
28.2.16	G	09.00	Gottesdienst	Moser
	A	10.30	Gottesdienst/ Taufmöglichkeit	Moser
06.03.16	A	10.30	Gottesdienst	Jobst
12.03.16	A	18.30	Taizé—Andacht	Gräf/Renk
13.03.16	G	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
20.03.16	G	09.00	Gottesdienst	Moser
	A	10.30	Gottesdienst /Taufmöglichkeit	Moser





Gottesdienste Albrück A und Görwihl G

24.03.16	A	19.00	Gründonnerstag /AM/Wein/EK	Moser
25.03.16	G	09.00	Karfreitagsgottesdienst/AM	Moser
	A	10.30	Karfreitagsgottesdienst/AM/GK/Wein	Moser
27.03.16	G	09.00	Ostergottesdienst/AM	Moser
	A	10.30	Ostergottesdienst/AM/GK/Saft	Moser
28.03.16	A	10.30	Ostermontag	Jobst

AM = Abendmahl

EK = Einzelkelche

GK = Gemeinschaftskelch

Mögliche Tauftermine: 20.12/24.01./28.2./20.3.16

Gruppen und Kreise in Albrück, Schulstraße 11

Jungschar 6-11 Jahre: montags 17:30 Uhr

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf Tel. 07753/5259

Chor: montags 19:00 –20:30 Uhr

7.12./12.12.2015/11.1./18.1./25.1./1.2./15.2./29.2./7.3./14.3.2016

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis: donnerstags 16:00 Uhr

Seniorenachmittage: samstags 15:00-17:00

19.12.15/23.1.16/27.2./19.3.2016

Kontakt: S. Liebetanz Tel. 07753/919129

Mutter-Kind-Gruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr

Kontakt: Xenia Weber Mobil: 01738530622

Café der Begegnung: dienstags von 15:00 –17:00 Uhr

29.12.2015/26.1./23.2./29.3.2016

Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 9:30 Uhr –11:00 Uhr

10.12.2015/14.1./11.2./10.3.2016 Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

3.12./17.12.2015/7.1./21.1./4.2./18.2./3.3./17.3.2016

Spielenachmittag: dienstags 15:00 Kontakt: G. Scharpenberg

(Tel. 07754/378) und E. Tröndle (Tel. 07754/1578)

8.12./22.12.2015/5.1./19.1./2.2./16.2./1.3./15.3./29.3.2016

Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck Hauskapelle Görwihl	Schulstraße 11, 79774 Albbruck Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	Johanna Pfau, Albbruck Mail: johanna.pfau@evkg-albruck.de Di+Do 9:00 Uhr-11:30 Uhr Elfriede Tröndle, Görwihl Mail: elfriede.troendle@evkg-albruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr	
Pfarrerin	Heidrun Moser Kiesenbacherstr. 38 Tel.: 07753/2136 E-Mail: pfarrerin@evkg-albruck.de	
Kirchengemeinderat	Egbert Nieke	07754/7876
	Svenja Breidenbach	07753/9782178
	Harald Gräf	07753/5259
	Sina Heisig	07754/9299900
	Sigrid Liebetanz	07753/919129
	Günter Schmidt	07753/1323
	Christa Zumkeller	07754/1487
Homepage:	www.evkg-albruck.de	
Bankverbindung	IBAN: DE02684522900007560709 BIC: SKHRDE6WXXX Bankname: Sparkasse Hochrhein	

